

Nationalrat: Czerny—Czettel.

CZERNY Anna, Angestellte, Wiener Neustadt.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).
Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.
den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.
den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.
den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.
den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.
Austritt am 28. 1. 1960.
den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.

Berichterstatter über:

ein Bundesgesetz über die Regelung des Dienstverhältnisses der Hausgehilfen und Hausangestellten (Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz) 108 (23. 7. 1962) 4807—4808.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 18 (10. 12. 1959) 650—652.
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) 56 (14. 12. 1960) 2449—2450.
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) 82 (1. 12. 1961) 3533—3535.

Antrag, betr.:

ein Fleischhygienegesetz (135/A) 66 (17. 5. 1961) 2737.
Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft 67 (25. 5. 1961) 2762.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:
Bericht über die Betrügereien bei der Kriegsschädenvergütung (149/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus 85 (6. 12. 1961) 3634.

Vorheizung aller vom Südbahnhof abfahrenden Züge (153/M) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Dipl.-Ing. Waldbrunner 85 (6. 12. 1961) 3640.

die unbenutzten Bundesgebäude (264/M) — beantwortet vom Staatssekretär Weikart (in Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock) 95 (21. 3. 1962) 4121.

die Arbeitsunfälle durch Benzoldämpfe (470/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch 105 (12. 7. 1962) 4601—4602.

CZETTEL Hans, Angestellter, Ternitz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Berufen zum vorläufigen Schriftführer 1 (9. 6. 1959) 1.

Gewählt zum Schriftführer 1 (9. 6. 1959) 6.

Zuschriften in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (§ 19 Abs. 2 Pressegesetz) — Immunitätsausschuß 100 (13. 6. 1962) 4334.

Bericht: 691 d. B. (Horr).

Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung 101 (27. 6. 1962) 4466.

Strafbezirksgericht Wien (§§ 19 und 22 Pressegesetz) — Immunitätsausschuß 102 (4. 7. 1962) 4484.

Bericht: 764 d. B. (Pölzer).

Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung 104 (11. 7. 1962) 4589—4590.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) am 7. 11. 1960.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 10. 11. 1960.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

Mitglied ab 7. 11. 1960.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 4. 7. 1962.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Ersatzmitglied ab 15. 6. 1959.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Nationalrat: Czettel—Dworak.

59

Berichterstatter über:

die Neubestimmung des Wirkungsbereiches der Bundesregierung und der Bundesministerien hinsichtlich verstaatlichter Unternehmungen und sonstige organisatorische Maßnahmen im Bereich der Bundesverwaltung **5** (22. 7. 1959) 57—58.

ein Bundesgesetz über den zwischenstaatlichen Luftverkehr **67** (25. 5. 1961) 2767.

das Warschauer Abkommen **70** (28. 6. 1961) 2990.

den Bericht an den Nationalrat, betreffend das Übereinkommen (Nr. 115) über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen, die Empfehlung (Nr. 114), betreffend den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen, und die Empfehlung (Nr. 113), betreffend die Beratung und Zusammenarbeit zwischen den Staatsorganen und den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden in einzelnen Wirtschaftszweigen und im gesamtstaatlichen Rahmen **77** (15. 11. 1961) 3209.

den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1960 **92** (31. 1. 1962) 4014.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **13** (1. 12. 1959) 342—348.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1960 **70** (28. 6. 1961) 2962—2967.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **79** (28. 11. 1961) 3307—3310.

den Antrag der Abg. Dr. Kummer u. Gen., betr. ein Jugendsparförderungsgesetz (161/A) und den Antrag der Abg. Czettel u. Gen., betr. ein Sparförderungsgesetz (164/A) **98** (9. 5. 1962) 4260—4265.

Anträge, betr.:

eine Änderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes (136/A) **67** (25. 5. 1961) 2761.

Landesverteidigungsausschuß **68** (14. 6. 1961) 2802.

Maßnahmen zur Erleichterung der Haushaltsgründung durch junge Ehepaare sowie zur Förderung des Konten- und Wertpapier-sparens (Sparförderungsgesetz *) (164/A) **92** (31. 1. 1962) 4001.

Finanz- und Budgetausschuß **93** (14. 2. 1962) 4057.

Bericht: 641 d. B. (Prinke).

Zweite und dritte Lesung **98** (9. 5. 1962) 4254—4272.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, betreffend das Prämienkontensparen und die Jugendbürgschaft (Prämiensparförderungsgesetz)“.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **189** (29. 5. 1962) 4494—4499. (Berichterstatter des Finanzausschusses: Doktor Gasper-schitz.)

Bundesgesetz vom 9. 5. 1962, BGBl. Nr. 143.

Anfragen, betr.:

die Stundung des Zolles auf Heizöl (22/J) **5** (22. 7. 1959) 54.

Beantwortet vom Bundesminister für Finan-zen Dr. Kamitz am 5. 11. 1959 (17/AB) **11** (18. 11. 1959) 218.

die Erstellung eines Bundesjugendplanes ab dem Budgetjahr 1961 (72/J) **25** (28. 1. 1960) 1073.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Gor-bach am 14. 11. 1961 (210/AB) **77** (15. 11. 1961) 3190 und 3202.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Vertriebsgesellschaft für die Produkte der Öster-reichischen Mineralölverwaltung (1/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **75** (26. 10. 1961) 3110.

die Bekämpfung von neonazistischen Umrissen (6/M) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Afritsch **75** (26. 10. 1961) 3121.

Mitwirkung der verstaatlichten Industrie bei der Hilfe für Entwicklungsländer (113/M) — be-antwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **78** (22. 11. 1961) 3243.

Aufschub des Präsenzdienstes für technische Hochschüler (192/M) — beantwortet vom Bundesminister für Landesverteidigung Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **91** (24. 1. 1962) 3990—3991.

die Vermittlung von Kenntnissen über Gemein-wirtschaft an Hochschulen (281/M) — schrift-lich beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 9. 4. 1962 (250/AB) **98** (9. 5. 1962) 4234.

die Exportleistungen der verstaatlichten Betriebe (434/M) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **103** (5. 7. 1962) 4506.

das Europahaus Wien (474/M) (zwei Zusatz-fragten) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **106** (18. 7. 1962) 4683.

D.

DWORAK Franz, Präsident der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Schlossermeister, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.